



EIS- UND STOCKSPORT LANDESVERBAND KÄRNTEN

9020 Klagenfurt, Villacherstraße 308

Tel. + Fax (0463) 25150

E-Mail: eslvk@aon.at; Internet: www.eslvk.at; ZVR-Zahl: 091300191



ESLVK

Mannschaftsspiel Herren

Stocksport 2021

Austragungsmodus

Stand 22. März 2021

Die LM, LM Oberliga & LM Unterliga zur Ermittlung der Meister in den obigen Klassen

Wettbewerbsleiter:
Landesfachwart Johann Poßnig

Gesamtkoordinator:
Georg Smounig



Die Zusammensetzung der einzelnen Klassen/Teilnehmer ergibt sich durch die Platzierung der letzten Sommer Landesmeisterschaften.

LM Landesliga:

- 2 Gruppen Ost und West zu je 13 Mannschaften in einer Hin- und Rückrunde
- Im Grunddurchgang Ost + West mit je 2x 4er Gruppen und 1x 5er Gruppe

Rang	Gruppe LM-LL (Ost – 1)	Gruppe LM-LL (Ost – 2)	Gruppe LM-LL (Ost – 3)
1	Aufsteiger	Aufsteiger	Aufsteiger
2	Steher	Steher	Steher
3	Steher	Steher	Steher
4	Absteiger	Absteiger	Steher
5	-	-	Absteiger

Rang	Gruppe LM-LL (West – 1)	Gruppe LM-LL (West – 2)	Gruppe LM-LL (West – 3)
1	Aufsteiger	Aufsteiger	Aufsteiger
2	Steher	Steher	Steher
3	Steher	Steher	Steher
4	Absteiger	Absteiger	Steher
5	-	-	Absteiger

- Die Erstplatzierten jeder Gruppe ermitteln zu einem späteren Zeitpunkt auf der Stocksportanlage in Klagenfurt, im Modus der „Meisterrunde“ und abschließendem „Page-Play-Off System“, den/die Aufsteiger in die Nationalliga.
- Die Letztplatzierten jeder Gruppe sind die Absteiger in die LM Oberliga.

Ersatzmodus aufgrund möglicher Covid-Verordnung:

- Die Erstplatzierten jeder Gruppe ermitteln zu einem späteren Zeitpunkt auf der Stocksportanlage in Klagenfurt, in jeweils 12 Kehren, den/die Aufsteiger in die Nationalliga.
- Die Letztplatzierten jeder Gruppe sind die Absteiger in die LM Oberliga.
- Anspiel für die Mannschaft mit der höheren Startnummer (laut Startnummerneinteilung nach dem Grunddurchgang). Das Anspiel wechselt nach 6 Kehren. Sollte es nach 12 Kehren unentschieden stehen, entscheiden die Stockpunkte. Ist auch hier ein Gleichstand vorhanden, werden Versuche auf die mittleren Zielringe ausgeführt. Es werden abwechselnd von beiden Mannschaften zuerst 4 Versuche ausgeführt, sollte wiederum Gleichstand vorliegen, wird jeweils 1 Versuch pro Mannschaft ausgeführt, welcher dann die Entscheidung herbeiführt.

LM Oberliga:

- 2 Gruppen Ost und West zu je 13 Mannschaften in einer Hin- und Rückrunde
- Im Grunddurchgang Ost + West mit je 2x 4er Gruppen und 1x 5er Gruppe

Rang	Gruppe LM-OL (Ost – 1)	Gruppe LM-OL (Ost – 2)	Gruppe LM-OL (Ost – 3)
1	Aufsteiger	Aufsteiger	Aufsteiger
2	Steher	Steher	Steher
3	Steher	Steher	Steher
4	Absteiger	Absteiger	Steher
5	-	-	Absteiger

Rang	Gruppe LM-OL (West – 1)	Gruppe LM-OL (West – 2)	Gruppe LM-OL (West – 3)
1	Aufsteiger	Aufsteiger	Aufsteiger
2	Steher	Steher	Steher
3	Steher	Steher	Steher
4	Absteiger	Absteiger	Steher
5	-	-	Absteiger

- Die Erstplatzierten jeder Gruppe steigen in die LM Landesliga auf.
- Die Letztplatzierten jeder Gruppe sind die Absteiger in die LM Unterliga.

LM Unterliga:

- 2 Gruppen Ost und West zu je 13 Mannschaften in einer Hin- und Rückrunde
- Im Grunddurchgang Ost + West mit je 2x 4er Gruppen und 1x 5er Gruppe

Rang	Gruppe LM-UL (Ost – 1)	Gruppe LM-UL (Ost – 2)	Gruppe LM-UL (Ost – 3)
1	Aufsteiger	Aufsteiger	Aufsteiger
2	Steher / Absteiger	Steher / Absteiger	Steher / Absteiger
3	Absteiger	Absteiger	Absteiger
4	Absteiger	Absteiger	Absteiger
5	-	-	Absteiger

Rang	Gruppe LM-UL (West – 1)	Gruppe LM-UL (West – 2)	Gruppe LM-UL (West – 3)
1	Aufsteiger	Aufsteiger	Aufsteiger
2	Steher / Absteiger	Steher / Absteiger	Steher / Absteiger
3	Absteiger	Absteiger	Absteiger
4	Absteiger	Absteiger	Absteiger
5	-	-	Absteiger

- Die Erstplatzierten jeder Gruppe steigen in die LM Oberliga auf.
- Die Zweitplatzierten jeder Gruppe ermitteln zu einem späteren Zeitpunkt auf der Stocksportanlage in Klagenfurt, in jeweils 12 Kehren, die vier verbleibenden Steher in der LM Unterliga.
- Die verbleibenden Mannschaften sind Absteiger in die jeweiligen Bezirke.
- Anspiel für die Mannschaft mit der höheren Startnummer (laut Startnummerneinteilung nach dem Grunddurchgang). Das Anspiel wechselt nach 6 Kehren. Sollte es nach 12 Kehren unentschieden stehen, entscheiden die Stockpunkte. Ist auch hier ein Gleichstand vorhanden, werden Versuche auf die mittleren Zielringe ausgeführt. Es werden abwechselnd von beiden Mannschaften zuerst 4 Versuche ausgeführt, sollte wiederum Gleichstand vorliegen, wird jeweils 1 Versuch pro Mannschaft ausgeführt, welcher dann die Entscheidung herbeiführt.

Die Teilnehmer der einzelnen Klassen und Gruppeneinteilungen werden im Zuge einer Auslosung und im Rahmen einer Sitzung des Präsidiums mit Videomitschnitt von einer unabhängigen Person durchgeführt.

Die Einteilung der Bezirke in West und Ost erfolgt grundsätzlich nach beiliegendem Schema:

Gruppe West	Gruppe Ost
Bezirk Villach	Bezirk Klagenfurt
Bezirk Oberland	Bezirk St. Veit/Glan
Bezirk Feldkirchen	Bezirk Wolfsberg
	Bezirk Grenzland

In Ausnahmefällen und bei Bedarf werden aufgrund der notwendigen Gruppengröße Mannschaften des gleichen Bezirkes in Gruppe West oder Ost zugeteilt.

Gemäß Starterliste sind dies die Mannschaften:

LANDESMEISTERSCHAFT Gruppe West und Ost

1	Villacher Arbeiter Sportverein (VAS)	1	EV Klein St.Veit 1
2	SV Blau Weiss Hasslacher Sachsenburg	2	
3	EV Rottendorf/Seiwald 2	3	Völkermarkter Sport-u.Turnverein 1868/1
4	SG-ER Kellerberg/ER Feffernitz 1	4	EV Edelweiss Klagenfurt
5	EV Finkenstein	5	ESV St.Stefan/Lav.-Lach 2
6	1.EC Seeboden	6	SG Peratschitzen-St.Marxen
7	EV Glanhofen Lach 1	7	ASKÖ ER St.Ulrich
8	WSV-BBU-Like-Ice 1	8	EV Zammelsberg 1
9	SV ASKÖ Villach	9	Völkermarkter Sport-u.Turnverein 1868/2
10	Heeressportverein Spittal/Drau	10	ESV Mondi Frantschach 1
11	ASKÖ EC Dellach/Drau	11	EV Ebenthal
12	EV St.Ruprecht Wölfe 2	12	EV Seigbichl
13	SV St.Job/Sigmontitsch	13	WSG Kestag

Gruppe West

Gruppe Ost

Teilnehmer Oberliga Gruppe WEST und OST

1	ASKÖ Göriach Gailtal	1	SC Kreuzbergl
2	Stockschützen Steinfeld	2	ASKÖ ESV St.Veit/Glan
3	SV Arriach	3	SV Schwabegg
4	WSV-BBU-Like-Ice 3	4	EV Pagitz Unterferlach
5	STSV Casino Velden	5	ER Kühnsdorf 2
6	ESV ASKÖ Admira Villach	6	TSV Grafenstein/Lach
7		7	ER Urbansee
8	SG-ER Kellerberg/ER Feffernitz 2	8	EC „13“ St.Salvator
9	Eisfuchse Schlatten	9	RZ Pellets WAC
10	EV Weißenbacher Eisevögel 2	10	ESV Feldkirchen 3
11	SV Gnesau 2	11	SV ASKÖ Köttmannsdorf
12	EV Selpritsch	12	EV Oberglan 1
13	ER Semslach 1	13	EK Deurotherm Feldkirchen 2

Gruppe West

Gruppe Ost

Teilnehmer Unterliga Gruppe WEST und OST

1		1	ER Globasnitz
2	SV Berg im Drautal	2	ESV Feldkirchen 1
3	SSC Raika Döbriach	3	STSV Wabelsdorf 1
4	EV Oberglan 3	4	SSV Dellach
5	EV Waldsiedlung	5	EV Freudenberg
6	EV Weißenbacher Eisevögel 1	6	SV St.Urban 2
7	ESR Bogenfeld/Faakersee	7	EV Micheldorf
8	ASKÖ EV Möllbrücke	8	EV Klein St.Veit 2
9	EV Tiffen 3	9	EV Pöckstein
10		10	ESV Wachsenberg 2
11	Dellacher Sportverein	11	EV Stein im Jauntal
12	ER ASKÖ Gmünd	12	EV Zammelsberg 2
13	EV Ossiach	13	EV Gösselsdorf 1

Gruppe West

Gruppe Ost

Abmeldungen von den Landesmeisterschaften sind BIS **29.März 2021** möglich; dies wird mit dem Abstieg in die nächste, untere Spielklasse sanktioniert.

Eine Abmeldung NACH dem **29.März 2021** wird ebenfalls mit dem Abstieg in die nächste untere Spielklasse sanktioniert und zusätzlich sind **€ 100,-** an den ESLVK zu überweisen.

Vorrunden

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu je 6 Kehren gespielt. Diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

z. B.: Team Blau hat 3 Durchgänge gewonnen = Plus 6,
Team Grün hat 2 Durchgänge gewonnen = Plus 4,

Ergebnis: 6:4 für Team Blau - Der Sieger erhält 2 Spielpunkte.

z.B.: Team Rot hat 2 Durchgänge für sich entschieden,
ebenso Team Gelb,
ein Durchgang endet unentschieden.

Ergebnis: 5:5 - Beide Teams erhalten je 1 Spielpunkt.

TABELLE

1.	Team Blau:	1	0	0	6	:	4	2
2.	Team Rot:	0	1	0	5	:	5	1
3.	Team Gelb:	0	1	0	5	:	5	1
4.	Team Grün:	0	0	1	4	:	6	0

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:27, Team 2 33:27, beide Teams + 6).

Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 417:284, Team 2 417:284, beide Teams + 133).

Wenn auch hier Gleichstand besteht werden die direkten Begegnungen als Entscheidung herangezogen.

Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Spielbeginn gemäß Durchführungsbestimmungen Punkt 3.

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und fünf.

Startnummerneinteilung nach der Vorrunde **(LM Landesliga & LM Unterliga)**

Erstplatzierte immer vor Zweitplatzierten und Drittplatzierte immer vor Viert(Fünf)platzierten. Dann werden die erreichten Spielpunkte aus den Gruppenspielen bewertet.

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:27, Team 2 33:27, beide Teams + 6).

Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 417:284, Team 2 417:284, beide Teams + 133).

Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Finale LM Landesliga & Steier LM Unterliga **Veranstaltung des ESLVK**

Finale LM Landesliga / Aufsteiger Nationalliga

Gruppe West	Gruppe Ost
Sieger Gruppe LM-LL (West – 1)	Sieger Gruppe LM-LL (Ost – 1)
Sieger Gruppe LM-LL (West – 2)	Sieger Gruppe LM-LL (Ost – 2)
Sieger Gruppe LM-LL (West – 3)	Sieger Gruppe LM-LL (Ost – 3)

Modus:

Die Erstplatzierten jeder Gruppe im Grunddurchgang spielen in der Endrunde im „Auf - Ab“ – System 6 Bahnenspiele, sowie 1 Spiel (6 Kehren) zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen. Bei völlig gleichem Ergebnis im Grunddurchgang wird analog IER Regel 495 verfahren. Auf den Bahnen 1 und 2 wird nach den 6 Bahnenspielen zur Ermittlung des Landesmeisters ein Finale im "Page Play Off System" ausgetragen.

Bahn 1: Startnummer 1 : Startnummer 2

Bahn 2: Startnummer 3 : Startnummer 4

Bahn 3: Startnummer 5 : Startnummer 6

Anspiel und Strafen:

Das Anspiel hat jeweils die Mannschaft mit der besseren Platzierung aus dem Grunddurchgang (niedrigere Startnummer). Bei Vergehen nach IER Regel 804 und 805 (Spielpunkteabzug) vor oder zwischen den Spielen, so werden diese im darauffolgenden Spiel wirksam. Die straffällige Mannschaft setzt im nächsten Spiel aus und hat dieses Spiel verloren. Bei einem Vergehen nach IER Regel 806 (Matchstrafe) hat der bestrafte Spieler die Sportstätte umgehend zu verlassen und die Mannschaft spielt dieses Spiel in der Minderzahl fertig. Erst im nächsten Spiel darf der Auswechselspieler eingesetzt werden. Straffälligkeit nach dem letzten Bahnenspiel zieht eine Anzeige an das Sportgericht nach sich.

Finale „Page Play Off System“:

Die ersten vier Mannschaften (Bahn 1+2 der Meisterrunde) spielen nach Abschluss der 6 Bahnnspiele im Page-Play-Off-System weiter. Dabei bestreiten der Dritt- und Viertplatzierte das Ausscheidungsspiel (6 Kehren), der Erst- und Zweitplatzierte die Qualifikation 1 (6 Kehren). Der Verlierer des Ausscheidungsspieles scheidet als erste Mannschaft aus den Play-Off's aus und belegt in der Abschlusswertung Rang vier. Der Sieger des Ausscheidungsspieles spielt gegen den Verlierer der Qualifikation 1 im Qualifikationsspiel 2 (6 Kehren) um den Einzug ins große Finale, während der Sieger der Qualifikation 1 bereits als erster Finalteilnehmer feststeht. Der Verlierer der Qualifikation 2 belegt in der Endwertung Rang drei. Der Sieger spielt im Finale (6 Kehren) gegen das direkt qualifizierte Team im großen Finale um den Landesmeistertitel. Bei unentschiedenem Spielstand im Finale geht dieses mit einer Verlängerung (Versuche auf die Zielringe) weiter. Dabei wird je 1 Versuch der 4 SpielerInnen abwechselnd auf die eingezeichneten mittleren Zielringe ausgeführt (Analog IER Regel 403). Die Gesamtsumme der erreichten Punkte aller 4 SpielerInnen einer Mannschaft entscheiden über den Sieg – bei Gleichheit spielen jeweils nur 1 SpielerIn (nacheinander frei wählbar) um den Sieg bis dieser feststeht. IER Regel 402 und 455 gelten dabei voll inhaltlich! Die Anspielwahl in den Finalspielen hat die aus der Vorrunde besser platzierte Mannschaft (= niedrigere Startnummer).

Ersatzmodus aufgrund möglicher Covid-Verordnung:

- Die Erstplatzierten jeder Gruppe ermitteln zu einem späteren Zeitpunkt auf der Stocksportanlage in Klagenfurt, in jeweils 12 Kehren, den/die Aufsteiger in die Nationalliga.
- Die Letztplatzierten jeder Gruppe sind die Absteiger in die LM Oberliga.
- Anspiel für die Mannschaft mit der höheren Startnummer (laut Startnummerneinteilung nach dem Grunddurchgang). Das Anspiel wechselt nach 6 Kehren. Sollte es nach 12 Kehren unentschieden stehen, entscheiden die Stockpunkte. Ist auch hier ein Gleichstand vorhanden, werden Versuche auf die mittleren Zielringe ausgeführt. Es werden abwechselnd von beiden Mannschaften zuerst 4 Versuche ausgeführt, sollte wiederum Gleichstand vorliegen, wird jeweils 1 Versuch pro Mannschaft ausgeführt, welcher dann die Entscheidung herbeiführt.

Steher LM Unterliga

Gruppe West	Gruppe Ost
Zweiter Gruppe LM-UL (West – 1)	Zweiter Gruppe LM-UL (Ost – 1)
Zweiter Gruppe LM-UL (West – 2)	Zweiter Gruppe LM-UL (Ost – 2)
Zweiter Gruppe LM-UL (West – 3)	Zweiter Gruppe LM-UL (Ost – 3)

Modus:

- Die Erstplatzierten jeder Gruppe steigen in die LM Oberliga auf.
- Die Zweitplatzierten jeder Gruppe ermitteln zu einem späteren Zeitpunkt auf der Stocksportanlage in Klagenfurt, in jeweils 12 Kehren, die vier verbleibenden Steher in der LM Unterliga.
- Die verbleibenden Mannschaften sind Absteiger in die jeweiligen Bezirke.
- Anspiel für die Mannschaft mit der höheren Startnummer (laut Startnummerneinteilung nach dem Grunddurchgang). Das Anspiel wechselt nach 6 Kehren. Sollte es nach 12 Kehren unentschieden stehen, entscheiden die Stockpunkte. Ist auch hier ein Gleichstand vorhanden, werden Versuche auf die mittleren Zielringe ausgeführt. Es werden abwechselnd von beiden Mannschaften zuerst 4 Versuche ausgeführt, sollte wiederum Gleichstand vorliegen, wird jeweils 1 Versuch pro Mannschaft ausgeführt, welcher dann die Entscheidung herbeiführt.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Allgemeines:

Bei Streitigkeiten/Unstimmigkeiten in den Landesmeisterschaften wird der Vorfall an das zuständige Sportgericht weitergeleitet und anhand der Durchführungsbestimmungen eine Entscheidung getroffen, welche für beide Mannschaften bindend ist.

1) Sportanlagen:

Die Spielstätte muss im Einzugsgebiet des Vereines liegen. Ausnahmen gibt es nur, wenn im Gemeindegebiet keine Sportstätte zur Verfügung steht. In solchen Fällen ist eine Spielstätte zu wählen, die möglichst nahe am Heimverein liegt.

Bei den Landesbewerben Sommer sind auch Sportanlagen mit nur einer Bahn zugelassen.

Die Wahl der Stockmarker und die Seitenwahl hat die jeweilige Heimmannschaft.

Ausnahme: Bei Sportanlagen mit nur einer Bahn, spielt die Gastmannschaft auf der vom Publikum freien Seite.

Die Sportanlage muss auf Wunsch 1 Stunde vor Spielbeginn der Gastmannschaft zu Trainingszwecken zur Verfügung gestellt werden.

Wurde dies nicht eingehalten, so kann die Gastmannschaft eine Verschiebung des Spielbeginnes um die Zeit der Verspätung beantragen.

Bei Nichtanwesenheit einer Mannschaft bei Spielbeginn ist mit dem Beginn 30 min zu warten und nach Ablauf dieser Wartezeit ist das Spiel vom Heimspielverantwortlichen abzusagen und mittels Bericht zu dokumentieren.

2) Schiedsrichter und Heimspielverantwortliche:

Der Heimspielverantwortliche muss 1 Stunde vor Spielbeginn auf der Sportanlage anwesend sein. Dies gilt auch für den im Bedarfsfall eingeteilten Schiedsrichter.

Die Entscheidung zur Beschickung eines Schiedsrichters einer Begegnung obliegt dem ESLVK / Besetzungsreferenten. Für diesen Einsatz wird pauschal € 60,- als Aufwandsentschädigung durch den ESLVK abgegolten.

Bei keiner Einteilung eines Schiedsrichters wird das Ergebnis im Wertungsblatt von beiden Mannschaftsführern unterschrieben und an den ESLVK weitergeleitet. Für das Ausfüllen und die Weiterleitung ist der Heimspielverantwortliche zuständig.

Der Heimspielverantwortliche ist für die Organisation, die Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen, sowie für die Sicherheit der Spieler auf der Spielfläche zuständig.

Sollte aus irgendeinem Grund der eingeteilte Schiedsrichter nicht erscheinen, leitet das Spiel immer der Heimspielverantwortliche in der Funktion als Bahnrichter.

Ein Besuch von ESLVK Beauftragten zur Beobachtung einzelner Spiele wird regelmäßig stattfinden.

3) **Beginnzeiten und Austragungsorte:**

Begegnungen dürfen jeweils von Montag bis Sonntag in der vorgegebenen Kalenderwoche ausgetragen werden. Für die Absprache des Spieltermines ist die Heimspielmannschaft verantwortlich.

Die Austragungsorte und Beginnzeiten sind vom Heimverein bis spätestens Montag der laufenden Woche dem ESLVK bekanntzugeben.

4) **Spielpaarungen: folgen nach Auslosung**

5) **Wertung:**

Es wird ein eigenes Wertungsblatt vom ESLVK erstellt. Das Wertungsblatt wird vom Heimspielverantwortlichen ausgefüllt und ist von beiden Mannschaftsführern und vom Schiedsrichter (wenn eingeteilt) zu unterschreiben. Es sind auf dem Wertungsblatt von jeder Mannschaft die 4 Spieler, die beim ersten Durchgang beginnen einzutragen. Wenn der Auswechselspieler zum Einsatz kommt, ist er am Wertungsblatt vom Heimspielverantwortlichen nachzutragen.

6) **Ergebnisse/Fotos:**

Das ausgefüllte und unterschriebene Wertungsblatt ist innerhalb von einer Stunde nach jeder Meisterschaftsrunde per E-Mail vom Wettbewerbsleiter bzw. Heimspielverantwortlichen an folgende Funktionäre (Matschnig, Fischer, Poßnig, Sussitz, D.Smounig, G.Smounig) zu übermitteln. Die E-Mail Adressen folgen mit dem jeweiligen Spielplan.

Die aktualisierte Tabelle wird jedes Wochenende bis spätestens Sonntag 20.00 Uhr auf der Homepage des ESLVK veröffentlicht. In den beiden letzten Runden wird es keine OFFENE WERTUNG geben.

7) **Mannschaftskader:**

Der Kader jeder teilnehmenden Mannschaft muss mindestens 6 Spieler umfassen und darf aus max. 10 Spielern bestehen.

Abgabetermin beim ESLVK für den Mannschaftskader ist der **29. März 2021**.

Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur mehr Spieler vom bekannt gegebenen Kader eingesetzt werden.*

**Sollten bis 05. April noch Vereinswechsel erfolgen, können diese Spieler noch bis zum 6. April nachnominiert werden.*

Der Auswechselspieler kann nach jedem der 5 Durchgänge eingesetzt werden. Dabei stehen nur dem Auswechselspieler 4 Trainingsversuche auf der Spielbahn zu. Im Verletzungsfall kann der Auswechselspieler sofort eingesetzt werden. Der Auswechselspieler darf sich während des Spiels nicht auf der Spielfläche aufhalten.

8) Nichtantreten einer Mannschaft:

Bei Nichtantreten einer Mannschaft wird die Begegnung mit 5:0 und 2 Spielpunkte für die anwesende Mannschaft gewertet.

Außerdem wird einer Mannschaft, die nicht zum Meisterschaftsspiel erschienen ist, pro Nichterscheinen 2 Spielpunkte in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

(Ausnahme: Unfall bei Anreise – Nachweis erforderlich!)

9) Spielabbruch bei Ausschreitungen:

Bei einem Spielabbruch wird die Begegnung mit 5:0 und 2 Spielpunkte für jene Mannschaft, die den Abbruch nicht verursacht hat gewertet.

Außerdem wird jener Mannschaft, die den Abbruch verursacht hat, ein Spielpunkt in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

10) Trikotwahl:

In den Final-/Steherspielen hat jene Mannschaft die Farbwahl der Trikots, welche die niedrigere Startnummer (Startnummerneinteilung nach dem Grunddurchgang) hat. Es ist zwingend eine Sportbekleidung der jeweiligen Mannschaft bestehend aus einheitlicher Oberkörperbekleidung - Regel 464 IER zu verwenden.

11) Alkoholverbot:

Während der Durchgänge herrscht Alkohol- und Rauchverbot.

12) Startgeld:

Mit Beschluss des Präsidiums des ESLVK ist pro Mannschaft ein Startgeld von € 45,- (inkl. € 15,- BÖE Abgabe) vor Beginn der Vorrunde (bis 10. April 2021) an den ESLVK zu überweisen.

13) COVID-Bestimmungen:

Es gelten die jeweils gültigen Verordnungen der Bundesregierung. Für die Einhaltung ist die Heimmannschaft verantwortlich.

Austragungstermine:

Beginn Gruppenphase	geplanter Start am 19.04.2021
Finale / Steher	geplant im Herbst 2021*

* Es sind nur Spieler aus dem gemeldeten Kader spielberechtigt !

** Abhängig von den gültigen COVID- 19 Verordnungen

Im Falle, dass keine Austragung der Meisterschaft in dieser Form möglich ist, sind bereits weitere Pläne für den Herbst 2021 bzw. das Frühjahr 2022 ausgearbeitet und kommen dann zur Anwendung.

Vorgaben an die veranstaltenden Vereine LM Sommer 2021

- Die Spielbahn muss den Anforderungen nach IER Seite 104 u. 105 Abb. 1 u. 2 vom **Juli 2018** erfüllen.
- Stockmarker für beide Mannschaften.
- Internetanschluss oder mobiles Internet muss vorhanden sein.
- Toiletten Anlage
- Heimspielverantwortlicher (Funktion Bahnrichter)
- Die Rufnummern des diensthabenden Arztes, der Rettung und der Feuerwehr ist gut sichtbar an der Austragungsstätte anzubringen.
- Die Adresse der Sportanlage.
- Hygienemaßnahmen gemäß geltender COVID-19 Verordnung

ESLVK Schiedsrichterausschuss Wertung Stocksport Sommer **2021**

Vorrunde:

Jedes dieser Spiele wird in 5 Durchgängen, bestehend aus jeweils **6** Kehren, abgehalten.

Wertung z.B. A gewinnt drei Durchgänge = Plus 6

 B gewinnt zwei Durchgänge = Plus 4

Gesamtdurchgangsergebnis lautet **6:4** für Team A, der Sieger erhält **2 Spielpunkte**

Bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft **1 Spielpunkt**

Der Verlierer erhält **0 Spielpunkte**

Nach Ende der Vorrunde hat dann jede teilnehmende Mannschaft eine beliebige Anzahl von Spielpunkten erreicht, max. **12**

Verwendet in einem dieser **6** Gruppenspiele eine Mannschaft regelwidriges Sportgerät, so sind dieser Mannschaft nach Ende der **6** Gruppenspiele die Strafpunkte nach IER Regel 460 abzuziehen.

Wertung bei Verwendung von regelwidrigem Material:

Mannschaft A gegen Mannschaft B

Mannschaft **A gewinnt** und verwendet regelwidriges Material - Abzug von zwei Spielpunkten im Endergebnis der Vorrunde. Gesamtdurchgangspunkte 0:5, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf 0:0 gesetzt.

Mannschaft **B verliert** – erhält im Endergebnis zwei Spielpunkte dazu, Gesamtdurchgangspunkte 5:0, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf 0:0 gesetzt.

Mannschaft **B gewinnt** – Spielpunkte bleiben gleich im Endergebnis - Durchgangspunkte 5:0, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf 0:0 gesetzt.

Finalrunden / Steher:

Wird eine Mannschaft straffällig und es erfolgt ein Punkteabzug so hat diese Mannschaft das Spiel automatisch verloren.

Jede Strafe die einen Punkteabzug auslöst führt automatisch zum Verlust dieses Spieles.

Aufgaben des vom ESLVK eingeteilten Schiedsrichters:

Analog der Regel IER 703:

In allen Bewerbungen ist die vorgeschriebene SR Oberkörperbekleidung (ESLVK Schiri Polo oder schwarz-weiß, senkrecht gestreift zu tragen).

Eine dunkle Sporthose ist zwingend zu tragen, außerdem sind Sportschuhe/Stocksportschuhe zu verwenden.

Aufgaben des Heimspielverantwortlichen:

Der vom durchführenden Verein zu stellende Heimspielverantwortliche hat die Pflichten nach IER 702 wahrzunehmen.

Zusätzlich übernimmt er während des Bewerbs die Tätigkeit eines Bahnrichters lt. IER 705

Ergänzungen zu den Durchführungsbestimmungen:

1. Vor Beginn jeder Runde ist von beiden Mannschaften eine ausgefüllte Startkarte (4 Spieler + 1 Auswechselspieler) mit den Spielerpässen (Ausnahme Auswechselspieler) beim Schiedsrichter oder Heimspielverantwortlichen abzugeben. Diese 4 Spieler werden in das Wertungsblatt (Vorgabe ESLVK) eingetragen. Sollte der Auswechselspieler zum Einsatz kommen wird dieser, nach Spielerpassvorlage beim Schiedsrichter, vom Wettbewerbsleiter oder vom Heimspielverantwortlichen in das Wertungsblatt eingetragen.
2. Beim ersten Antreten eines Spielers bei diesem Bewerb wird der ESLVK-Stempel in den Spielerpass eingetragen. Jeder Spieler, der an diesem Bewerb aktiv teilnimmt, erhält diesen Stempel nur einmal.
3. Ein Spieler hat das Startrecht für einen Bundesbewerb (ausgenommen sind Ziel- und Weitenbewerbe, sowie Mixed-, Senioren-, Junioren- und Jugendbewerbe).
4. Beim Ausfall oder Ausschluss einer Mannschaft wird in der Gruppe die Vorrunde mit den verbleibenden Mannschaften gespielt. Es werden 2 Spielpunkte zusätzlich vergeben.
5. Stockmarker sind von der Heimmannschaft zu stellen.
6. Die „blau/lila“ Laufsohle (glatte Ausführung oder Negativprofil) IFI Nr 16 mit der Shore 39-41 ist für alle Klassen zur Verwendung zugelassen.
7. Der Vereinsnamen in den Spielerpässen muss dem Eintrag im ZVR entsprechen.